

**ANTRAG****A 384/23**

Betreff

**Sozialverträglicher Wohnungsbau in die Bebauungspläne - Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion FWG-PIRATEN, Fraktion B'90/Die Grünen**

<b>Beratungsfolge</b>		<b>Zuständigkeit</b>	<b>Termin</b>
Stadtrat der Stadt Gotha	Ö	Entscheidung	02.02.2023

**Beschlussvorschlag:**

Die Wohnungssituation in Deutschland ist sehr angespannt. Neben fehlendem Wohnraum in den Ballungszentren, spielt der Rückgang von bezahlbarem Wohnraum in allen Städten und Gemeinden eine immer größere Rolle. Auch in Gotha haben wir stetig steigende Preise bei den Mieten. Neben den steigenden Preisen bei Lebensmitteln, Energie und anderen Lebenshaltungskosten können wir hier ein Zeichen setzen, den Menschen die Attraktivität zum Wohnen und Verweilen in Gotha zu verbessern.

Die Fraktion DIE LINKE, Fraktion FWG-PIRATEN, Fraktion B'90/ Die Grünen im Stadtrat Gotha stellen daher den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt für alle zukünftigen Wohnbauvorhaben deren Volumen größer neun Wohneinheiten beträgt im Städtebaulichen Rahmenvertrag nachfolgenden Bestandteil mit aufzuführen. Der Investor verpflichtet sich jede 10. Wohneinheit mit einen 50% Mietnachlass auf die durchschnittliche Kaltmiete der Wohnanlage abzugeben.

gez.

Bernd Fundheller  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE

Juliane Pürstinger  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion FWG-PIRATEN

Felix Kalbe  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion B'90/Die Grünen

---

Begründung des Antrags/Änderungsantrags Nr: A 384/23

Gotha muss seine Attraktivität bei der Überlegung zum Zuzug nach Gotha überdenken. Wir sind keine Gemeinde, in der in Industrie und Gewerbe Spitzenlöhne gezahlt werden. Junge Menschen brauchen Angebote um ihr Leben planen zu können, dazu gehören auch günstige bzw. bezahlbare Mieten. Die Richtlinien zum Sozialen Wohnungsbau sind bürokratisch und an hohe Hürden für Investoren gebunden. Daher möchten wir die Investoren dazu auffordern die Belange der Stadt mitzutragen.